



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Elbe**
Moritzburger Straße 3
01127 Dresden
www.wsa-elbe.wsv.de

Baden und Schwimmen in der Elbe – eine unterschätzte Gefahr!

Klaus Kautz
Stabsstelle
Telefon +49 351 8432-305
wsa-elbe@wsv.bund.de

vom 30.05.2023

Im Sommer ist das Baden in Flüssen, auch in der Elbe, wieder sehr beliebt. Allerdings ist der Aufenthalt im Wasser oftmals gefährlich und nicht überall zulässig.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Elbe macht deshalb darauf aufmerksam, dass das Baden und Schwimmen in bestimmten Bereichen auf der ganzen Breite der Bundeswasserstraße nicht erlaubt ist, insbesondere von 100 Metern oberhalb bis 100 Metern unterhalb von Brücken, Wehr- und Schleusenanlagen, einschließlich der Schleusenvorhöfen, Kraftwerksanlagen, Hafeneinfahrten sowie im Umkreis fahrender Wasserfahrzeuge.

Bitte beachten Sie die geltenden Bade-, Benutzungs- und Befahrensverbote. Das Schwimmen und Bootfahren in den gesperrten Bereichen birgt erhebliche Gefahren für Leib und Leben. Technische Anlagen laufen teils automatisch und erzeugen spontan erhebliche Strömung. Beim Springen von Brücken oder hohen Ufermauern kann das Auftreffen auf unbemerkt treibende Hindernisse im Wasser gravierende körperliche Schäden zur Folge haben.

Der Leiter des WSA Elbe, Tjark Hildebrandt, weist auf folgende Besonderheit an Wasserstraßen hin: „Sehr gefährlich ist der Sog von Schiffen. Besonders für kleine Kinder ist beim Baden in sehr flachen Buchten an der Bundeswasserstraße bei vorbeifahrenden Schiffen Vorsicht geboten. Die Schiffsschrauben ziehen das Wasser aus der Bucht und drücken es hinter dem Schiff verstärkt in die Bucht zurück.“

Eltern werden daher eindringlich gebeten, ihre Kinder zu schützen, indem sie diese regelmäßig auf die Gefahren und Verbote hinweisen.



Weitergehende Informationen:

https://www.elwis.de/DE/Schifffahrtsrecht/Binnenschifffahrtsrecht/BinSchStrO/Erster-Teil/Kapitel-08/08-10/08-10-node.html?__forceHttps=1

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe an den Standorten im Bereich Dresden, Magdeburg und Lauenburg ist zuständig für die internationale Wasserstraße Elbe von der tschechischen Grenze bis nach Hamburg einschließlich der Nebenflüsse Saale und Ilmenau sowie für das Wasserstraßenkreuz Magdeburg. Dazu kommen der Elbe-Lübeck-Kanal, die vom Wassertourismus hoch frequentierte Müritz-Elde-Wasserstraße sowie die Störwasserstraße. Das WSA Elbe ist verantwortlich für 1.066 Kilometer Binnenwasserstraßen, rund 330 Kilometer Deckwerke, 166 Kilometer Dämme und 6.900 Flussbuhnen. Es unterhält mit der Kanalbrücke Magdeburg die längste Kanalbrücke Europas sowie 45 Schleusen und 50 Wehranlagen sowie fünf Leitzentralen und Pumpwerke.